

Nicht nur einer trägt die Schuld am Dilemma

Zum Artikel „Der AZV wehrt sich gegen Unterstellungen“

Solange sich die Vertreter des AZV Pfattertal so bedeckt halten mit vagen Antworten wie „I woäß, aber i sag nix!“ und Ähnlichem braucht man sich nicht zu wundern, dass immer wieder nachgebohrt wird. Obwohl die Teilnehmer der BI schon als Querulanten bezeichnet wurden, bin ich dankbar, dass es diese gibt, um wenigstens zügig Licht in diesen dunklen Saustall zu bringen. Zur Wahrheitsfindung sollte sich auch kein Amt zu schade sein und einen ehrlichen Beitrag leisten. Auch das trägt zur Wahlverdrossenheit bei. Wenn man ein Großfeuer mit über 30 Millionen Euro Schaden verursacht, kann man nicht erwarten, dass man mit einer Kübelspritze etwas ausrichtet. Andererseits glaube ich auch nicht, dass Herr S. als einziger gezündelt hat. Auch der Herr Landrat fordert schonungslose Aufklärung, niemand hält ihn auf!

Hans Hintermeier, Mintraching